

Jetzt zählte der Sieg

Für Rot-Weiß-Badmintonspieler

GA 22/10/74

Erster gültiger Sieg von Rot-Weiß Wuppertal I in der Badminton-Bezirkssklasse gegen TV Witzhelden II. Eine nicht bezahlte Gebühr führte dazu, daß dem Verein vom Verband sämtliche an den ersten beiden Spieltagen errungenen Pluspunkte aberkannt wurden. In der A-Klasse unterlag Post-SV Wuppertal I erneut recht unglücklich, während Rot-Weiß Wuppertal III knapp erfolgreich war.

Mit gemischten Gefühlen trat Rot-Weiß an. Alles andere als ein Sieg wäre im Hinblick auf die Tabellensituation kritisch gewesen. Aber die junge Mannschaft bewies Nervenstärke und Kampfkraft. Bei 2:2 stand die Partie auf des Messers Schneide. Siege von Monika Rohr und überraschend von Michael Röser brachten das Team mit 4:2 in Front. Die Entscheidung fiel im ersten Herren-Einzel. Dirk Altenkirch zeigte eines seiner besten Spiele. Witz, Schnelligkeit und die bessere Kondition gaben im entscheidenden 3. Satz den Ausschlag. Den letztlich deutlichen 6:2-Erfolg über den TV Witzhelden II stellten Annette Rohr/Eckhard von Schwedler im abschließenden Mixed sicher.

Eine starke Partie zeigten die Postler gegen den Aufstiegsaspi-

ranten TV Ohligs II, der bislang ungeschlagen mit dem BC Cronenberg II die Tabelle anführt. Man hatte nicht den Eindruck, daß die Postler zu den Abstiegs-kandidaten gehören. Erst im letzten Spiel fiel die Entscheidung gegen Post-SV. Franz Knappstein hatte zwar den 1. Satz im ersten Herren-Einzel für sich entschieden, mußte dann aber die Überlegenheit des Gegners anerkennen. Mit 0:10 Punkten bleibt die Mannschaft weiterhin auf dem letzten Tabellenplatz.

In der anderen Gruppe der A-Klasse konnte Rot-Weiß Wuppertal III mit 5:3 den SF Neviges-Siepen I knapp niederhalten.

Ergebnisse der B-Klasse: TSV Gräfrath I — BC Cronenberg III 4:4, LTV Wuppertal II — BC Cronenberg IV 6:2.